

(Read ebook) Die Sonne bleibt nicht stehen: Eine Erzhlung aus der Jungsteinzeit:

## Die Sonne bleibt nicht stehen: Eine Erzhlung aus der Jungsteinzeit:

Von Gabriele Beyerlein, Herbert Lorenz  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #144145 in eBooksVerffentlicht am: 2014-01-07Erscheinungsdatum:  
2014-01-07File Name: B00HRU2O82 | File size: 52.Mb

**Von Gabriele Beyerlein, Herbert Lorenz : Die Sonne bleibt nicht stehen: Eine Erzhlung aus der Jungsteinzeit:**  
before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Sonne bleibt nicht stehen: Eine Erzhlung aus der Jungsteinzeit::

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen39 von 41 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Einfach gut !Von Ein KundeDas Buch ist wunderbar geschrieben, es hat einen geschichtlichen Hintergrund, der aber

nicht so stark ist, dass es langweilig oder zum Sachbuch wird. Dagegen sind die sozialen Unterschiede zwischen Jgern und Bauern deutlich sprbar. Die Story einer jungen Liebe (der Junge aus der Sippe der Jger, das Mdchen eine Bauerntochter) zueinander wird jedoch nicht vernachlassigt, spielt sogar die Hauptrolle... Ich empfehle dieses Buch allen, die gerne Liebesgeschichten und historische Romane lesen. Die meisten meiner Freundinnen haben die Erzhlung ebenfalls gelesen-und waren begeistert!10 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lehrreich und unterhaltsamVon Markus WillmannEine junge Liebe zu Zeiten der Jungsteinzeit. Gabriele Beyerlein gelingt mit diesem Jugendbuch ein perfekte Mischung aus gut recherchierten historischen Zusammenhngen und einer unterhaltsamen Romanhandlung. Selbst die Spannung kommt nicht zu kurz, als am Ende ein berfall des Nachbardorfes droht. Eine klare Leseempfehlung fr die Altersgruppe 10 - 13.3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schler schreiben ber "Die Sonne bleiben nicht stehen"Von T\_Schaeben"6c goes !"Folgende Rezensionen sind von Schlerinnen der Klasse 6c des Kronberg-Gymnasiums Aschaffenburgs im Rahmen des Geschichtsunterrichts der 6. Klasse geschrieben worden. Sie sind durchaus reprsentativ fr die allgemeine Meinung der Klasse und spiegeln sehr gut die tolle Lernatmosphre whrend der Bucharbeit. Vielleicht helfen diese Berichte ja auch manchem Kollegen bei der Auswahl einer passenden und spannenden Lektre!Uns hat es sehr viel Spa gemacht!T. Schaeben, Geschichtslehrer der 6cHier nun die Berichte:Mir gefllt das Buch gut, weil es lustig und auch an manchen Stellen spannend ist. Dieses Buch lehrt uns sehr viel und sagt uns, dass auch wir die Natur schtzen und uns fr sie einsetzen sollten. Es gibt in diesem Buch zwei "Zeiten", die Jung- und die Altsteinzeit, die verglichen werden, was ich sehr schn finde, da man alles Mglche ber beide Zeiten erfahrt, z.B. welche Werkzeuge es in der Jungsteinzeit gab oder was die Leute in der Altsteinzeit gegessen haben. Meine Lieblingsszene war als die beiden Hauptpersonen Dilgo und Mirtani sich um den Wolf stritten, der von den Bauern (den Leuten der Jungsteinzeit, zu denen Mirtani gehrte), erlegt worden war. Auch wie die Altsteinzeit in die Jungsteinzeit bergeht, finde ich sehr gut beschrieben. Ich persnlich kann mich sehr gut in das Buch hineinfnheln und werde auch wtend, wenn sich Dilgo und Mirtani streiten. Insgesamt wrde ich das Buch mit 4,5 von 5 Sternen bewerten.Anja SantelMir hat das Buch gut gefallen, weil ich mich generell fr solche Geschichten interessiere. Die Autorin hat aus dem Leben der Jung- und Altsteinzeit erzht. Wenn man das Buch liest, stellt man sich die Szenen vor Augen vor. Am besten hat mir die Stelle gefallen, an der Dilgo den toten Wolf entdeckt hat und Mirtani seine Wut darber nicht verstehen kann. Man kann Dilgos Wut deutlich erkennen und verstehen; er kennt sich gut mit Tieren aus und wei, dass auch ein Wolf nur etwas zu essen braucht. Mirtani und ihre Familie haben sich schlielich noch nie so richtig mit Wlfen beschftigt und wissen nicht, dass man nicht losrennen darf, wenn man einen Wolf vor sich hat. Das Tier denkt, man wolle es angreifen und sieht dich als Beute an. Auch sehr gut hat mir gefallen, dass alles so lebendig erzht wurde. Ich gebe dem Buch als 4,5 von 5 Sternen.Louise OberleMir hat das Buch eigentlich ganz gut gefallen, aber manchmal war es auch ein bisschen langweilig. Das Buch hat mir gefallen, weil es um Liebe und "Action" geht.Bei diesem Buch merkt man auch, wie die Menschen in der Altsteinzeit und die in der Jungsteinzeit gelebt haben. Wie die Menschen gegessen und sich ernhrt haben, war auch ganz interessant. Ich htte nicht gedacht, dass die Menschen in der Alt- und Jungsteinzeit sich so unterschiedlich ernhrt haben. Nicht so gut hat mir gefallen, dass die Tante sich nicht mit Mirtani vertragen hat. Meine Lieblingsszene war, als Dilgo zu Mirtani "gezogen" ist und dem Dorf geholfen hat. Die schnen Szenen waren auch, als Dilgo und Mirtani sich am Fluss getroffen haben.Eure MilenaBewertung: 3 von 5. SternenMilena ElbertMir hat das Buch gut gefallen, weil es eine schne Geschichte aus der Steinzeit ist. Man erfahrt viel ber die frhere Lebensweise und ich kann mich gut in die Lage von Dilgo und Mirtani hineinversetzen. Mir hat es an den Stellen, wo sie sich gestritten haben, nicht so gut gefallen, weil dann immer einer auf den anderen sauer war. Meine Lieblingsstelle war die, als Dilgo am Ende den Bauern gesagt hat, dass er ihnen helfen wrde durch den Winter zu kommen. Diese Stelle fand ich am besten, weil ist es gut von Dilgo finde, dass er Mirtanis Dorf helfen willBewertung: 4 von 5 SternenHannah Gei

KurzbeschreibungFassungslos steht der junge Steinzeitiger Dilgo vor dem Dorf der Ackerbauern. Wre da nicht das Mdchen Mirtani, htte er vermutlich sofort die Flucht ergriffen. Trotz ihrer scheinbaren berlegenheit mssen die Dorfbewohner schlielich erfahren, dass ihnen nur der Jger aus den Wldern helfen kann zu berleben.KurzbeschreibungFassungslos steht der junge Steinzeitiger Dilgo vor dem Dorf der Ackerbauern. Wre da nicht das Mdchen Mirtani, htte er vermutlich sofort die Flucht ergriffen. Trotz ihrer scheinbaren berlegenheit mssen die Dorfbewohner schlielich erfahren, dass ihnen nur der Jger aus den Wldern helfen kann zu berleben.ber den Autor und weitere MitwirkendeGabriele Beyerlein wurde 1949 in der Oberpfalz geboren und wuchs in Franken auf. Sie studierte Psychologie in Erlangen und Wien, promovierte an der Universitt Erlangen-Nrnberg und arbeitete in der sozialwissenschaftlichen Forschung. Sie lebt mit ihrem Mann in Darmstadt und hat zwei inzwischen erwachsene Kinder. Aus ihrem Hobby Archologie wurde nach und nach ihr zweiter Beruf. Seit 1987 ist sie freie Schriftstellerin. Bekannt wurde sie durch ihre historischen Abenteuerromane fr Kinder und Jugendliche. Mit "Die Gttin im Stein" (Weitbrecht) legte sie 1999 ihren ersten Roman fr Erwachsene vor. Auch mit "Der Schatz von Atlantis" beschreitet sie

neue Wege: Es ist ihr erstes phantastisches Kinderbuch.